

Checkliste "Medizinische Klarheit"

Das Entlassungsmanagement im Krankenhaus bzw. in der Reha- oder Betreuungseinrichtung kann Dir schon viele Fragen beantworten und Dich bei vielen administrativen Themen und Anträgen unterstützen. Dein Hausarzt/ Deine Hausärztin kann Dir zusätzlich bei medizinischen Fragen zur Seite stehen.

1 Medizinische Informationen



ACHTUNG

Lass Dich nicht durch die vielen Informationen am Anfang verunsichern! Wir helfen Dir mit weiteren Checklisten durch den Pflege-Dschungel.

2 Nachbetreuung & Therapien

3 Medikamente & Hilfsmittel



HINWEIS

Nütze auch die anderen Checklisten für weitere Fragen zu Förderungen, externe Unterstützung und vieles mehr.

4 Administrative Themen



Wer ist die **Hauptansprechperson** in Deiner Familie **für externe Stellen**?
So gehen die vielen Informationen nicht verloren und die notwendigen Aufgaben können gut koordiniert werden:

1

Medizinische Informationen

Bestehe unbedingt auf ein ausführliches **Gespräch** mit den behandelten **Ärzten** und dem **Entlassungsmanagement** im Krankenhaus bzw. in der Rehabilitationseinrichtung. Lass Dich genau über den **medizinischen Zustand** Deiner/s Angehörigen aufklären, damit Du die weiteren Schritte gut informiert in die Wege leiten kannst.

Vereinbare danach auch einen **Termin** mit der **Hausärztin** / dem **Hausarzt** Deiner/s Angehörigen, um den Entlassungsbrief und die weitere medizinische Betreuung zu besprechen.

KRANKHEIT & BEFUNDE

Wurdest Du über die **Krankheit** Deiner/s Angehörigen ausreichend informiert?

Welche körperlichen / psychischen **Veränderungen / Einschränkungen** gibt es?

Welche **Bewegungen / Tätigkeiten** dürfen nicht gemacht werden? Wie lange?

Hat der/die Hausarzt/ärztin alle **Befunde** / den **Entlassungsbrief** bekommen?

ENTLASSUNG

Wann ist der konkrete **Entlassungstermin**?
Wie wird der **Transport** nach Hause organisiert?



Transportkosten werden nur übernommen, wenn noch die medizinische Notwendigkeit besteht.

Benötigt Ihr für eine **private Krankenversicherung** ggf. Bestätigungen?

2

Nachbetreuung & Therapien

Kläre mit dem Entlassungsmanagement und Deiner/m Hausärztin/-arzt, welche **Kontrollbesuche** im Krankenhaus / anderen Einrichtungen / in der Arztpraxis bzw.. **medizinische Nachbetreuungen** zu Hause notwendig sind. Gibt es **Therapien**, die nach dem Krankenhausaufenthalt erfolgen müssen?

MEDIZINISCHE NACHBETREUUNG

Welche **Kontrolluntersuchungen** sind notwendig? Wann? Wo? Wie Transport?

Welche **medizinische Nachbetreuung** zu Hause ist erforderlich?
(z.B. Verbandswechsel, Injektionen, Katheter-Wechsel, Physiotherapie)?

Wurde vom Entlassungsmanagement die **medizinische Hauskrankenpflege** für die Nachbetreuung **organisiert** (grüner Verordnungsschein)?

An wen kannst Du Dich bei Bedarf **wenden**, z.B. wenn Beschwerden auftreten?

THERAPIEN

Wo werden die **Therapien** durchgeführt (z.B. externe Einrichtung, Rehabilitationszentrum über längeren Zeitraum, mobile Dienste z.B. Physiotherapie)?

Wer kümmert sich um die Auswahl der notwendigen Dienste, Anmeldung, Meldung bei der Krankenkasse und Bewilligung, Terminbuchung, Organisation der Transporte, Anträge von Förderungen etc.?

3

Medikamente & Hilfsmittel

Kläre mit dem Entlassungsmanagement und Deiner/m Hausärztin/-arzt, welche **Medikamente** genommen werden müssen und wie lange. Gibt es **Heilbehelfe** oder **Hilfsmittel**, die Deine betreute Person benötigt?

MEDIKAMENTE

Hast Du die neue **Medikamentenliste** (was, wie viel, wann) und alle **Rezepte**?

Hast Du **ausreichend** Medikamente aus dem Krankenhaus mitbekommen, um nicht sofort zur Apotheke zu müssen (insb. bei Entlassung vor / am Wochenende)?

Wurdest Du über mögliche **Neben- oder Wechselwirkungen** aufgeklärt, auf die Du sorgfältig achten musst?

HEILBEHELFE / HILFSMITTEL

Hat das Entlassungsmanagement notwendige **Mobilitätshilfen** wie Rollstuhl, Rollator, Krücken organisiert? Wie bekommt Ihr diese nach Hause?

Welche **Sanitätsprodukte** und weitere **Hilfsmittel** sind zu besorgen (z.B. Einlagen, Inkontinenzslips, Inkontinenzunterlagen, Waschhandschuhe)?

Gibt es Einschränkungen bei der **Körperpflege**? Darf die Person normal Duschen / Baden oder ist auf eine **Wundversorgung** Rücksicht zu nehmen? Wie lange?

Wird eine besondere **Ernährung / Diät** benötigt? Wenn ja, wie wird diese sichergestellt und für wie lange besteht der Bedarf (z.B. Essen auf Rädern)?

4

Administrative Themen

Das Entlassungsmanagement (EM) kann Dich auch bei **finanziellen** und **rechtlichen** Fragen sehr gut unterstützen. Scheue Dich nicht davor, hier um **Hilfe** zu **bitten!** Außerdem solltest Du Dir gemeinsam mit dem EM, dem/der Hausarzt/-ärztin und Deiner Familie überlegen, welche **Unterstützungsleistungen** wie und wann erbracht werden müssen, die die zu betroffene Person nicht mehr alleine durchführen kann.

FINANZIELLES / RECHTLICHES

Gibt es einen Anspruch auf **Pflegegeld**? Kann das EM den Antrag übernehmen?

Bei **externer Unterstützung** (mobile Pflege, 24-Stunden-Betreuung) gibt es **Förderungen**. Bitte das Entlassungsmanagement um Unterstützung beim Antrag.

Hat das EM die Anträge für **Heilbehelfe** und **Hilfsmittel** gemacht? Wurde ggf. eine **Rezeptgebühren-Befreiung** beantragt?

Ist Dein/e Angehörige noch selbst entscheidungsfähig oder wäre eine **rechtliche Beratung** zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Testament etc. hilfreich?

EXTERNE UNTERSTÜTZUNG

Hat das Entlassungsmanagement die **medizinischen Nachbetreuung** durch eine **mobile Hauskrankenpflege** organisiert und die **Förderung** beantragt?

Wie kannst Du die **Betreuung** Deiner/s Angehörigen sicherstellen? Welche **externe Unterstützung** benötigst Du (mobile Pflege, 24h-Betreuung etc.)?



Siehe auch "Wahl der passenden Betreuungsform"

